



Freut sich auf zahlreiche Besucher: Schaans Vorsteher Daniel Hilti. (Foto: Nils Vollmar)

«Komm, miar gond uf Schaa an Johrmarkt!»

## Grusswort von Daniel Hilti: «Herzlich willkommen beim Schaaner Jahrmarkt»

«Komm, miar gond uf Schaa an Johrmarkt!» So tönt es am Wochenende vom 20. bis 22. Mai wieder im ganzen Land. Die Atmosphäre am Schaaner Jahrmarkt ist wie immer unvergleichlich: Die tolle Infrastruktur und die schönen Plätze werden den Schaaner Jahrmarkt wiederum ein überzeugendes Erlebnis werden lassen. Freuen Sie sich auf eine schöne, unterhaltsame und gemütliche Zeit in unserer Gemeinde.

### Buntes Angebot der Vereine

Bei diesem Grossereignis treffen sich die Schaanerinnen und Schaaner sowie zahlreiche Gäste aus dem ganzen Land und der weiteren Umgebung. Wir freuen uns mit ihnen allen auf ein buntes Angebot der Schaaner Vereine, Geschäfte und Restaurants sowie der über 100 Marktfahrer, auf das spektakuläre Treiben bei den Vergnügungsbahnen und die fröhliche Stimmung im Dorfzentrum. Wo sonst der Verkehr fließt, haben viele fleissige Helfer unter der Leitung der Jahrmarktkommission die Strasse in eine ver-

kehrsfreie Markt- und Feststrasse verwandelt. Neben Autoscooter, Karussell und anderen Bahnen wird es viele weitere, zum Teil ganz neue Attraktionen geben. Der Schaaner Jahrmarkt ist ein Höhepunkt im Dorfleben von Schaan, ein Anlass, der vor allem Familien und Kinder anzieht. Das kurzweilige Rahmenprogramm mit Musik und Unterhaltung verschiedenster Art, kulinarische Angebote mit Spezialitäten aus dem In- und Ausland, Stände, Buden und Bahnen laden zum Verweilen sowie zu Spiel und Spass ein.

ANZEIGE



Der Jahrmarkt ist zu einem Treffpunkt für alle Generationen geworden. Nebst den Verkaufsständen und den Vergnügungsbetrieben sind die Kommunikation und das gesellige Beisammensein zentrale Punkte des Schaaner Jahrmarkts. An dieser Stelle danke ich der Jahrmarktkommission ganz herzlich für ihre Bemühungen und ihre Arbeit. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, fröhliches und freundschaftlich verbindendes Wochenende. Begegnung, Gemütlichkeit und entspanntes Geniessen der vielen Attraktionen für Augen, Ohren, Gaumen und Magen machen die Besonderheit des Schaaner Jahrmarkts aus. All jenen, die zum guten Gelingen beitragen, der Jahrmarktkommission, den Vereinen, der Gemeindeverwaltung und den vielen Helferinnen und Helfern, danke ich für die geleistete Arbeit und die hervorragende Organisation. Im Namen des Gemeinderates heisse ich alle Besucherinnen und Besucher beim Schaaner Jahrmarkt herzlich willkommen! (pr)

Daniel Hilti, Vorsteher

## RÜCKBLICK



### 90 Jahre Schaaner Jahrmarkt!

«Jahrmarkt in Schaan am Kilbembontag, den 15. November 1926. Pferde-, Vieh- und Schweinemarkt, verbunden mit landwirtschaftlichen Produkten als: Lager- und Mostobst, Kartoffeln, Kraut und Waren aller Art. Käufer und Verkäufer sind freundlichst eingeladen. Der Gemeinderat». Mit diesem Wortlaut hat der Gemeinderat die erste Jahrmarkt-Kilbi im «Volksblatt» inseriert. Hinter diesem Anlass stecke «ein ehrliches Bemühen aufgeschlossener Männer unserer Gemeinde, für den wirtschaftlichen Aufschwung von Schaan etwas zu tun». Dafür wurde eigens ein Komitee gegründet. Dieses hatte in vielen Sitzungen die Gestaltung des Marktes besprochen, Erkundigungen in der Nachbarschaft eingeholt und verschiedene Schwierigkeiten mit der Regierung und dem Gewerbeverband ausgefochten. Gemäss Gewerbeverband sollten nur ausländische «Maronibrätler» für den Markt zugelassen werden. Bis 1941 wurde der Jahrmarkt jeweils am Montag durchgeführt. Aufgrund von «kriegswirtschaftlichen Vorschriften» beschloss der Gemeinderat dann, den



Jahrmarkt auf den Samstag vor dem Kilbesonntag zu verlegen, weil der Montag während der Kriegswirren als fleischloser Tag zu gelten hatte. 1945 wurde der Kilbi-Jahrmarkt wieder am Montag durchgeführt, bis im Jahr 1958 schliesslich der Markt definitiv auf den Samstag gelegt wurde. Während all der Jahre wurde der Jahrmarkt an folgenden Plätzen durchgeführt: Von 1926 bis 1968 beim St. Peter an der Landstrasse. Von 1969 bis 1972 an der Kirchstrasse, Rebera. Von 1973 bis 1980 beim Flugplatz, gegenüber der Ivoclar, und ab 1981 im Dorfzentrum. 1927 (Rheinkatastrophe) und 1928 (Maul- und Klauenseuche) fand kein Jahrmarkt statt, 1938 kein Viehmarkt, ebenfalls wegen Seuchengefahr. (pr)

## «Sprache des Herzens» Gutenberg im Kino

**BALZERS** Am Donnerstag, den 19. Mai, wird «Die Sprache des Herzens» von Marie Heurtin im Schlosskino Balzers gezeigt. Der Film handelt von einem gehörlosen und blinden Mädchen, das sich weigert, seine Schuhe anzuziehen. Daraufhin wird es in ein Kloster gebracht, in dem taube Mädchen betreut werden. Schwester Marguerite wird auf den Wildfang aufmerksam und beschliesst, sich um Marie zu kümmern. Sie steckt sich das hohe Ziel, ihr beizubringen, sich anderen mitzuteilen. Vor der Filmaufführung gibt es eine kurze Einführung und danach besteht die Möglichkeit, sich zusammzusetzen und über den Film zu diskutieren. Organisiert vom Haus Gutenberg in Kooperation mit dem Schlosskino. Keine Anmeldung notwendig. (pr)

Mehr Informationen: [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

## Haus Gutenberg Zen-Übungstag

**BALZERS** Edith Breuss (Foto) gibt am Samstag, den 18. Juni, eine Einführung in Zen - eine Jahrtausende alte Form gegenstandsloser Meditation, ohne Bild, ohne Konzept - ein spiritueller Weg der Einübung in die unmittelbare Erfahrung dessen, was ist. Das japanische Wort «Zazen» heisst wörtlich übersetzt «Sitzen in Versunkenheit» und ist die wichtigste Übung im Zen. Dabei geht es darum, mit unserer Essenz in Kontakt zu kommen, um aus dieser Mitte heraus unseren Alltag zu gestalten. Es ist ein Übungsweg, der Hingabe und Konsequenz erfordert. Es ist ein Lebensweg, der den Menschen von innen her verwandelt. Diesen Weg können alle Menschen beschreiten, ob sie sich einer Religion zugehörig fühlen oder nicht. (pr)

Anmeldungen und weitere Informationen sind auf [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li) möglich/erhältlich.

## Whisky-Festival im Eschner Gemeindesaal

**Zweite Auflage** Im Vorjahr kamen knapp 500 Whisky-Freunde zum Whisky-Festival nach Eschen. Ob diese grossartige Zahl heuer übertroffen wird? Gut möglich, schliesslich ist das Angebot heuer noch exquisiter.



Hunderte von Whiskys warten darauf, am Freitag und Samstag im Eschner Gemeindesaal verköstigt zu werden. (Foto: ZVG)

An diesem Wochenende findet das Whisky Festival Liechtenstein in Eschen (Liechtenstein) bereits zum zweiten Mal statt. Mit knapp 500 begeisterten Besuchern bei der ersten Ausgabe lies das Festival bereits in der Szene aufhorchen. Die Whiskyfreunde im Vier-Länder-Eck Schweiz, Liechtenstein, Österreich und

Deutschland reiben sich nun wieder die Hände. Die zweite Edition steht an, welche noch mehr Vielfalt mit sich bringt. Hunderte von Whiskys

warten darauf, verköstigt zu werden. Des Weiteren kommen die Zigarrengeniesser in der Zigarren-Lounge ebenso auf ihre Kosten. Für die biss-

festen Gaumenfreuden ist ein hervorragendes Catering vor Ort. Die Zigarren-Lounge und der Catering Bereich sind öffentlich zugänglich. (pr)

### Über das Whisky-Festival

• **Öffnungszeiten:** Freitag, 20. Mai: 18 bis 23 Uhr; Samstag 21. Mai: 16 bis 23 Uhr.

• **Ort:** Gemeindesaal Eschen

• **Preise:** Eintritt: 15 Franken inklusive Glas; Jetons zu 20 Franken erhältlich. Besucher im

Kilt haben freien Eintritt.

• Der Zutritt ist ab 18 Jahren erlaubt. (Ausweiskontrolle).